

ALLGEMEINE VERKAUFSBEDINGUNGEN

GENERAL TERMS AND CONDITIONS OF SALE

I. Allgemeines

- (1) Unsere Verkaufsbedingungen gelten ausschließlich; entgegenstehende oder von unseren Verkaufsbedingungen abweichende Bedingungen des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unsere Verkaufsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unserer Verkaufsbedingungen abweichender Bedingungen des Kunden die Lieferungen an den Kunden vorbehaltlos ausführen.
- (2) Alle Vereinbarungen, die zwischen uns und dem Kunden zwecks Ausführung dieses Vertrages getroffen werden, sind in diesem Vertrage schriftlich niedergelegt.
- (3) Unsere Verkaufsbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmern im Sinn von § 310 Abs. 1 BGB.
- (4) Unsere Verkaufsbedingungen gelten auch für alle künftigen Geschäfte mit dem Kunden.

II. Angebot/Angebotsunterlagen

- (1) Unser Angebot ist freibleibend, sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt.
- (2) An allen Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen und sonstigen Unterlagen behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor. Dies gilt auch für solche schriftlichen Unterlagen, die als "vertraulich" bezeichnet sind. Vor ihrer Weitergabe an Dritte bedarf der Kunde unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung.

III. Preise, Zahlungsbedingungen

- (1) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, gelten unsere Preise "ab Werk", inclusive Verpackung. Wir behalten uns das Recht vor, bei Verträgen mit einer vereinbarten Lieferzeit von mehr als 4 Monaten die Preise entsprechend den eingetretenen Kostenänderungen, insbesondere aufgrund von Tarifverträgen oder Materialpreisänderungen zu erhöhen oder herabzusetzen. Beträgt die Erhöhung mehr als 5 % des vereinbarten Preises, so steht dem Kunden ein Vertragslösungsrecht (Kündigungs- oder Rücktrittsrecht) zu.
- (2) Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist nicht in unseren Preisen eingeschlossen; sie wird in gesetzlicher Höhe am Tage der Rechnungsstellung in der Rechnung gesondert ausgewiesen.
- (3) Der Abzug von Skonto bedarf besonderer schriftlicher Vereinbarung.
- (4) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist der Kaufpreis netto (ohne Abzug) innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum zur Zahlung fällig. Es gelten die gesetzlichen Regeln betreffend die Folgen des Zahlungsverzuges.
- (5) Aufrechnungsrechte stehen dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind. Außerdem ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechtes insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.
- (6) Gutschrift über Wechsel und Schecks erfolgen vorbehaltlich des Einganges mit Wertstellung des Tages, an dem wir über den Gegenwert verfügen können. Spesen und Kosten gehen zu Lasten des Kunden.

IV. Lieferzeit

- (1) Der Beginn der von uns angegebenen Lieferzeit setzt die Abklärung aller technischen Fragen voraus.
- (2) Die Einhaltung unserer Lieferverpflichtungen setzt weiter die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung des Kunden voraus. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages bleibt vorbehalten.
- (3) Kommt der Kunde in Annahmeverzug oder verletzt er schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, so sind wir berechtigt, den uns insoweit entstehenden Schaden, einschließlich etwaiger Mehraufwendungen ersetzt zu verlangen. Weitergehende Ansprüche bleiben vorbehalten.
- (4) Sofern die Voraussetzungen von Abs. 3. vorliegen, geht die Gefahr eines zufälligen Unterganges oder einer zufälligen Verschlechterung der Kaufsache in dem Zeitpunkt auf den Kunden über, in dem dieser in Annahme- oder Schuldnerverzug geraten ist.
- (5) Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, soweit der zugrunde liegende Kaufvertrag ein Fixgeschäft im Sinne von § 286 Abs. 2 Nr. 4 BGB oder von § 376 HGB ist. Wir haften auch nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern als Folge eines von uns zu vertretenen Lieferverzuges der Kunde berechtigt ist geltend zu machen, dass sein Interesse an der weiteren Vertragserfüllung in Fortfall geraten ist.
- (6) Wir haften ferner nach den gesetzlichen Bestimmungen sofern der Lieferverzug auf einer von uns zu vertretenen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruht; ein Verschulden unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen ist uns zuzurechnen. Sofern der Lieferverzug nicht auf einer von uns zu vertretenen vorsätzlichen Vertragsverletzung beruht, ist unsere Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- (7) Wir haften auch nach den gesetzlichen Bestimmungen soweit der von uns zu vertretene Lieferverzug auf der schuldhaften Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht beruht; in diesem Fall ist aber die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- (8) Im übrigen haften wir im Falle des Lieferverzuges für jede vollendete Woche Verzug im Rahmen einer pauschalisierten Verzugsentschädigung in Höhe von 3 % des Lieferwertes, maximal jedoch nicht mehr als 15 % des Lieferwertes.
- (9) Weitere gesetzliche Ansprüche und Rechte des Kunden bleiben vorbehalten.

V. Gefahrübergang

- (1) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist Lieferung "ab Werk" vereinbart.
- (2) Für die Rücknahme von Verpackungen gelten besondere Vereinbarungen.
- (3) Sofern der Kunde es wünscht, werden wir die Lieferung durch eine Transportversicherung eindecken; die insoweit anfallenden Kosten trägt der Kunde.

VI. Mängelhaftung

- (1) Mängelansprüche des Kunden setzen voraus, dass dieser seinen nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß nachgekommen ist.
- (2) Soweit ein Mangel der Kaufsache vorliegt, ist der Kunde nach seiner Wahl zur Nacherfüllung in Form einer Mangelbeseitigung oder zur Lieferung einer neuen mangelfreien Sache berechtigt. Im Fall der Mangelbeseitigung sind wir verpflichtet, alle zum Zwecke der Mangelbeseitigung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten zu tragen, soweit sich diese nicht dadurch erhöhen, dass die Kaufsache nach einem anderem Ort als dem Erfüllungsort verbracht wurde.
- (3) Schlägt die Nacherfüllung fehl, so ist der Kunde nach seiner Wahl berechtigt, Rücktritt oder Minderung zu verlangen.

ALLGEMEINE VERKAUFSBEDINGUNGEN

GENERAL TERMS AND CONDITIONS OF SALE

- (4) Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Kunde Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Soweit uns keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- (5) Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern wir schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzen; in diesem Fall ist aber die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- (6) Soweit dem Kunden ein Anspruch auf Ersatz des Schadens statt der Leistung zusteht, ist unsere Haftung auch im Rahmen von Absatz 3. auf Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.
- (7) Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt; dies gilt auch für die zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.
- (8) Soweit nicht vorstehend etwas abweichendes geregelt, ist die Haftung ausgeschlossen.
- (9) Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt 12 Monate gerechnet ab Gefahrenübergang.
- (10) Die Verjährungsfrist im Falle eines Lieferregresses nach den §§ 478, 479 BGB bleibt hiervon unberührt; sie beträgt 5 Jahre gerechnet ab Ablieferung der mangelhaften Sache.

VII. Gesamthaftung

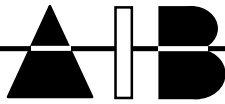
- (1) Eine weitergehende Haftung auf Schadensersatz als in § 6 vorgesehen, ist - ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruches - ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für die Schadensersatzansprüche aus Verschulden bei Vertragsabschluss, wegen sonstiger Pflichtverletzungen oder wegen deliktischer Ansprüche auf Ersatz von Sachschäden gemäß § 823 BGB.
- (2) Die Begrenzung nach Absatz 1. gilt auch, soweit der Kunde anstelle eines Anspruches auf Ersatz des Schadens, statt der Leistung Ersatz nutzloser Aufwendungen verlangt.
- (3) Soweit die Schadensersatzhaftung uns gegenüber ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönlichen Schadensersatzhaftungen unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

VIII. Eigentumsvorbehaltssicherung

- (1) Wir behalten uns das Eigentum an der Kaufsache bis zum Eingang aller Zahlungen aus dem Liefervertrag vor. Bei vertragswidrigen Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, die Kaufsache zurückzunehmen. In der Zurücknahme der Kaufsache durch uns liegt ein Rücktritt vom Vertrag. Wir sind nach Rücknahme der Kaufsache zu deren Verwertung befugt, der Verwertungserlös ist auf die Verbindlichkeiten des Kunden - abzüglich angemessener Verwertungskosten - anzurechnen.
- (2) Der Kunde ist verpflichtet, die Kaufsache pfleglich zu behandeln; insbesondere ist er verpflichtet, diese auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlsschäden ausreichend zum Neuwert zu versichern. Sofern Wartungs- und Inspektionsarbeiten erforderlich sind, muss der Kunde diese auf seine eigenen Kosten rechtzeitig durchführen.
- (3) Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat uns der Kunde unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, damit wir Klage gemäß § 771 ZPO erheben können. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, uns die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten einer Klage gemäß § 771 ZPO zu erstatten, haftet der Kunde für den uns entstandenen Ausfall.
- (4) Der Kunde ist berechtigt, die Kaufsache im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu verkaufen; er tritt uns jedoch bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Faktura-Endbetrages (einschließlich Mehrwertsteuer) unserer Forderung ab, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen seinen Abnehmer oder Dritten erwachsen, und zwar unabhängig davon, ob die Kaufsache ohne oder nach Verarbeitung weiter verkauft worden ist. Zur Einziehung dieser Forderung bleibt der Kunde auch nach der Abtretung ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt hiervon unberührt. Wir verpflichten uns jedoch, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen aus den vereinnahmten Erlösen nachkommt, nicht in Zahlungsverzug gerät und insbesondere keinen Antrag auf Eröffnung eines Vergleichs- oder Insolvenzverfahrens gestellt ist oder Zahlungseinstellung vorliegt. Ist aber dies der Fall, so können wir verlangen, dass der Kunde uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldner (Dritten) die Abtretung mitteilt.
- (5) Die Verarbeitung oder Umbildung der Kaufsache durch den Kunden wird stets für uns vorgenommen. Wird die Kaufsache mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Kaufsache (Faktura-Endbetrag einschließlich Mehrwertsteuer) zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Für die durch Verarbeitung entstehende Sache gilt im übrigen das gleiche wie für die unter Vorbehalt gelieferte Kaufsache.
- (6) Wird die Kaufsache mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen untrennbar vermischt, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Kaufsache (Faktura-Endbetrag einschließlich Mehrwertsteuer) zu den anderen vermischt Gegenständen zum Zeitpunkt der Vermischung. Erfolgt die Vermischung in der Weise, dass die Sache des Kunden als Hauptsache anzusehen ist, so gilt als vereinbart, dass der Kunde uns anteilmäßig Miteigentum überträgt. Der Kunde verwahrt das so entstandene Alleineigentum oder Miteigentum für uns.
- (7) Der Kunde tritt uns auch die Forderungen zur Sicherung unserer Forderungen gegen ihn ab, die durch die Verbindung der Kaufsache mit einem Grundstück gegen einen Dritten erwachsen.
- (8) Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Kunden insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert unserer Sicherheiten die zur sichernden Forderungen um mehr als 10 % übersteigt; die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt uns.

IX. Gerichtsstand - Erfüllungsort -

- (1) Sofern der Kunde Kaufmann ist, ist unser Geschäftssitz Gerichtsstand; wir sind jedoch berechtigt, den Kunden auch an seinem Wohnsitzgericht zu verklagen.
- (2) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland - die Geltung des UN-Kaufrechtes ist ausgeschlossen.
- (3) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist unser Geschäftssitz Erfüllungsort.



ALLGEMEINE VERKAUFSBEDINGUNGEN

GENERAL TERMS AND CONDITIONS OF SALE

I. General Information

- (1) Our Terms and Conditions for Delivery and Payment apply exclusively. We do not recognize customer terms that contradict or deviate from our Terms and Conditions of Sale unless we have explicitly accepted the validity of such terms in writing. Our Terms and Conditions of Sale apply even when we unconditionally supply goods or services to the customer in the knowledge of customer terms that contradict or deviate from our Terms and Conditions of Sale.
- (2) All arrangements in place between us and the customer for the purpose of fulfilling this contract are set down in writing in this contract.
- (3) Our Terms and Conditions of Sale apply only to businesspersons as defined by section 310 (1) of the German Civil Code (BGB).
- (4) Our Terms and Conditions of Sale also apply to all future transaction with the customer.

II. Quote/Bidding Documents

- (1) Our quote is subject to change unless otherwise agreed in the order confirmation.
- (2) We reserve ownership rights and copyrights to all illustrations, drawings, calculations and other documents, including those marked as confidential. The customer must obtain our express written consent before sharing such material with third parties.

III. Prices, Payment Terms

- (1) Our prices are "ex works," including packaging, unless otherwise agreed in the order confirmation. For contracts with an agreed delivery period of over four months, we reserve the right to increase or decrease our prices according to changes to our costs, especially changes linked to collective bargaining agreements or material price changes. The customer is entitled to dissolve the contract (terminate or withdraw) if the increase is greater than 5% of the agreed price.
- (2) Our prices do not include value-added tax. Value-added tax is listed as a separate item on the invoice at the rate set by law on the date the invoice is issued.
- (3) A cash discount may be applied only if there is a separate written agreement to this effect.
- (4) Unless otherwise agreed in the order confirmation, the sales price is due net (in full) 30 days from the date of invoice. The provisions of the law governing the consequences of late payment apply.
- (5) The customer only has a right to offset counterclaims when these have been determined by final declaratory judgment, are uncontested or have been acknowledged by us. Furthermore, the customer is entitled to exercise a right of retention only if the customer's counterclaim is based upon the same contractual relationship.
- (6) Credits by way of bills of exchange and checks shall be granted subject to their receipt with validation on the day the consideration is at out disposal. The customer is responsible for costs and expenses.

IV. Delivery Period

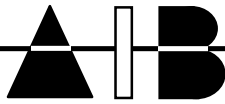
- (1) The delivery period we specify begins only after all technical questions have been clarified.
- (2) In addition, we are bound by our delivery obligations only if the customer fulfills its obligations properly and on time. We reserve the right to the defense of nonperformance of the contract.
- (3) If the customer defaults in accepting goods or services ordered or is culpable in the failure to fulfill other duties of cooperation, we are entitled to demand compensation for the costs incurred thereby, including any additional expenditure. We also reserve the right to make additional claims.
- (4) If the conditions from paragraph (3) are present, the risk of accidental loss or deterioration of the purchased goods passes to the customer in the moment that the buyer defaults in performance or acceptance.
- (5) We are liable according to the provisions of the law if the underlying sales contract is a fixed-date transaction as defined by section 286 (2), no. 4 BGB or section 376 of the German Commercial Code (HGB). We are also liable according to the provisions of the law if we are responsible for a delay in delivery that entitles the customer to claim loss of interest in further fulfillment of the contract.
- (6) We are furthermore liable according to the provisions of the law if the delay in delivery is based on an intentional or grossly negligent breach of contract for which we are responsible; any culpability of our representatives or vicarious agents is attributable to us. If the delay in delivery is not based on an intentional breach of contract for which we are responsible, our liability for damages is limited to the typical incurred losses that can be anticipated.
- (7) We are also liable according to the provisions of the law if the delay in delivery for which we are responsible is based on the culpable breach of an essential contract obligation; in such an instance, however, our liability for damages is limited to the typical incurred losses that can be anticipated.
- (8) In all other instances, we are liable in cases of delay of delivery for a flat-rate compensation of 3% of the value of the delivered goods or services for each full week of delay but not to exceed 15% of said value.
- (9) The customer retains the right to further legal claims and rights.

V. Passing of Risk

- (1) Delivery is "ex works" unless otherwise stipulated in the order confirmation.
- (2) Special arrangements apply to the return of packaging material.
- (3) Upon the request of the customer, we will provide transport insurance coverage for the delivery. The customer is responsible for the associated costs.

VI. Liability for Defects

- (1) The customer may only claim defects if it has properly fulfilled its duties under section 377 HGB to inspect the delivered goods and report nonconformities.
- (2) If there is a defect in the purchased goods, the customer is entitled to choose between subsequent performance in the form of a remedy of defects or to have new goods delivered without defects. If the defects are remedied, we are responsible for all necessary expenses in support of the remedy—especially transport costs, tolls, labor costs and material costs—except where such costs are higher because the purchased goods were brought to a location other than the place of performance.
- (3) If the subsequent performance fails, the customer is entitled at its discretion to withdraw from the contract or demand a price reduction.
- (4) We are liable according to the provisions of the law if the customer asserts damages that are based on willful misconduct or gross negligence, including on the part of our representatives or vicarious agents. Liability for damages is limited to the typical incurred losses



ALLGEMEINE VERKAUFSBEDINGUNGEN

GENERAL TERMS AND CONDITIONS OF SALE

that can be anticipated unless we are charged with intentional breach of contract.

(5) We are liable according to the provisions of the law if we are culpable in breaching an essential contract obligation. In such a case, however, liability for damages is limited to the typical incurred losses that can be anticipated.

(6) If the customer is entitled to damages instead of performance, our liability is limited to the typical incurred losses that can be anticipated, including in cases outlined by paragraph (3).

(7) Liability for culpable injury to life, limb or health is not affected. This applies as well to the compulsory liability under the product liability law.

(8) Liability in all instances except those outlined above is excluded.

(9) The right to claim defects expires 12 months following the date on which risk is passed.

(10) The expiration date in cases of recourse of delivery as defined in sections 478 and 479 BGB is not affected; it is 5 years from the date the defective goods are delivered.

VII. Overall Liability

(1) Liability for damages beyond what is set forth in section VI., irrespective of the legal nature of the asserted claim, is excluded. This applies in particular to damages due to fault at the time the contract is signed, due to the breach of other obligations or due to claims in tort for the replacement of material losses as defined in section 823 BGB.

(2) The limitation in paragraph (1) also applies if the customer, instead of claiming compensation for losses, demands the replacement of useless expenses in lieu of performance.

(3) Any exclusions or limitations of our liability for damages apply as well to the personal liability for damages of our employees, staff, associates, representatives and vicarious agents.

VIII. Securing the Retention of Title

(1) We retain ownership of the purchased goods until all payments deriving from the supply contract have been received. We are entitled to take back the purchased goods if the customer violates the contract, especially if the customer is late in payment. Our taking back of the purchased goods constitutes a withdrawal from the contract. We are entitled to liquidate purchased goods that we have taken back. The proceeds from this liquidation—less the appropriate liquidation costs—is to be credited to the customer's debts.

(2) The customer is obligated to treat the purchased goods with care. Specifically, the customer is obligated at its own expense to adequately insure the purchased goods against damage by fire, flood and theft at their value when new. The customer must perform any required maintenance and inspection work at its own expense and in a timely manner.

(3) The customer must notify us promptly in writing of any cases of attachment or other interventions by third parties so that we can file suit in accordance with section 771 of the Code of Civil Procedure (ZPO). If the third party is not able to reimburse us for the judicial and extrajudicial costs of a suit in accordance with section 771 ZPO, the customer is liable for losses we incur.

(4) The customer is entitled to resell the purchased goods in the course of normal business but assigns to us at this time the amount of the final invoice (including VAT) of our claim from all claims owed the customer by its buyers or third parties as a result of the resale, regardless of whether the purchased goods were resold before or after being processed. The customer remains entitled to collect this claim even after such assignment. This does not affect our authority to collect the claim ourselves. We agree not to collect our claim, however, as long as the customer complies with its payment obligations from the revenues it has received, does not fall behind on its payments and, above all, no motion to open composition or insolvency proceedings is filed or payments suspended. If any of these conditions is present, however, we may demand that the customer disclose the assigned claims and the corresponding debtors, provide the information necessary for collection, make available the corresponding documentation and inform the debtor (third party) of the assignment.

(5) The processing or refashioning of the purchased goods by the customer is always done on our behalf. If the purchased goods are processed with other objects that do not belong to us, we acquire co-ownership of the new goods corresponding to the ratio of the value of the purchased goods (final invoiced amount, including VAT) to the other processed goods at the time of their processing. The new processed goods are otherwise subject to the same terms as the purchased goods supplied conditionally.

(6) If the purchased goods are inseparably combined with other objects that do not belong to us, we acquire co-ownership of the new goods corresponding to the ratio of the value of the purchased goods (final invoiced amount, including VAT) to the other combined goods at the time of their combination. If the goods are combined such that the customer's object is deemed to be the principal object, the parties agree that the customer will assign pro-rata joint ownership to us. The customer safeguards the sole ownership or co-ownership that arises in this way for us.

(7) The customer also assigns to us the claims against a third party for securing our claims against the customer that arise through the combination of the purchased goods with property.

(8) We agree, upon the request of the customer, to release the securities to which we are entitled insofar as the realizable value of our securities exceeds the securable claims by more than 10%. We are responsible for selecting which securities to release.

IX. Venue, Place of Performance

(1) If the customer is a merchant, the venue is the location of our registered offices. We are entitled, however, to sue the customer in the court of its residence.

(2) The laws of the Federal Republic of Germany apply. Application of the United Nations Convention on the International Sale of Goods is excluded.

(3) The place of performance is the location of our registered offices unless otherwise stipulated in the order confirmation.